

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 35

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfebeln, 30. August 1912. || Nr. 35 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seib, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seib, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Persönlichkeit. — Avis. — Das neue Rotterichulhaus in kath. Gohau, St. G. (mit Bild).
— Sprechsaal. — Hauptversammlung des katholischen kantonalen Erziehungsvereins. — Ach-
tung! — Schule und Kinematographen. — Zum gewerblichen Bildungswesen. — Korrespondenz.
Literatur. — Humor. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Persönlichkeit.

Von Dr. P. Gregor Koch.

Ueber Persönlichkeit schreiben, aber ja nicht persönlich werden und doch wieder die Persönlichkeit hineinlegen — eine scheinbar widerspruchsvolle Aufgabe. Nun, „Persönlichkeit“ ist, so scheint mir, wieder stark Modeartikel geworden. Man macht sich mit ihm Konkurrenz, zumal in pädagogischen, fast mehr noch in ethischen, kulturpflegenden, belletristischen Abhandlungen, in politischen Programmen und Ergüssen. Und die üblen Erscheinungen der Konkurrenz fehlen auch nicht — Entstellungen, Fälschungen, Scheinware.

Goethe, selbst als eine der größten, wo nicht nicht gar als die größte deutsche Persönlichkeit gefeiert, wird vorerst zum prophetischen Zeugen aufgerufen mit seiner bekannten Strophe im westfälischen Divan: